

NBV-Relegationen Wanne-Eickel

NBV-Relegationen in Wanne-Eickel

Am 15. & 16. Oktober fanden die NBV-Relegationen auf der Kombianlage des MGC Rot-Weiss Wanne-Eickel statt. Acht Bezirksliga Staffelsieger mussten sieben Aufstiegsplätze in die NBV-Landesliga ausspielen, dagegen ging es in der Relegation zur Verbandsliga nur um einen Platz und so kam es zum Duell zwischen BGS Hardenberg-Pötter II und dem 1. Essener CGC Blau-Gold. Bei dauerhaftem Nieselregen ging es dann am Samstag auf der Betonanlage los. Es zeigte sich schnell, dass beide Teams so ihre Schwierigkeiten auf dem nassen Terrain hatten, da im Training immer nur im Trockenen gespielt wurde. So lagen die „Hardies“ nach der 1. Runde nur mit einem Schlag vor. Dann kam wahrscheinlich die wichtigste Runde der ganzen Saison, denn das Team um Alfred Ebert drehte richtig auf und nahm den Essenern 27 Schläge ab. Auch wenn da erst zwei Runden gespielt waren, war das eigentlich schon die Vorentscheidung, denn von dieser Schlappe erholte sich Essen nicht mehr und die „Pötter“ legten in der abschließenden dritten Betonrunde (es wurde am ersten Tag auf 3 Runden verkürzt) noch einen drauf und spielten mit einer 130 die beste Betonrunde des Spieltages. Vor dem abschließenden Eternitspieltag war Harden-

berg nun mit 40 Schlag vor und die Messe war eigentlich schon gelesen..... doch das Team wollte nicht nachlassen. Auch auf der sehr anspruchsvollen Miniaturgolfanlage sollte am nächsten Tag nichts mehr anbrennen und die Hardenberger gaben noch mal richtig Gas. Wieder optimal von Harald Erlbruch und Michael Thewys betreut, nahm man Runde für Runde den Cobigolfern viele Schläge ab und gewann zum Schluss deutlich mit 89 Schlägen Vorsprung. Die Hardenberger Dominanz wurde auch in der Einzelrangliste deutlich, denn nur ein Essener, Thomas Barke, konnte sich vor dem schlechtesten Hardenberger, H.Bernd Bremer, platzieren. Beide Teams wurde von zahlreichen Supportern begleitet und manchmal schien es, als wäre halb Minigolf-NRW als Zuschauer in Wanne gelandet. Bei der Relegation zur Landesliga gab es keine Überraschungen. Die Zweitvertretung des MSC Wesel beherrschte die Konkurrenz. Auch hier wurde die Mannschaft von einem Nationalspieler, Sebastian „Brezel“ Heine, betreut. Trotz urlaubsbedingtem Ausfall des aktuellen WDM-Kombi-Titelträgers, Stefan Seifert, wurde schon sehr früh klar, dass Wesel nicht zu

schlagen war. Ein furios aufspielender Marco Bettger, der auf Beton sogar den Einzelrekord (20) einstellte, führte die zum Teil prominent besetzte Truppe, u.a. Oliver Rathjens und Michael Born, zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Der Weselaner Lautsprecher spielte sogar durch eine 94 auf Eternit das beste Gesamtergebnis. Hinter Wesel wechselten ständig die Platzierungen, was die Sache aber keineswegs spannend machte, denn schon nach den drei Betonrunden stand eigentlich schon fest, dass die 2. Mannschaft des SSC Halver den letzten Platz nicht mehr abgeben würde. Die Sauerländer mussten stark ersatzgeschwächt antreten. Auch nach dem 2. Wettkampftag änderte sich daran nichts, so dass die Sterngolfer in der kommenden Saison als einzige Relegationsteilnehmer wieder in der Bezirksliga antreten müssen. Gastgeber MGC Rot-Weiss Wanne-Eickel, um Toni Hannausk und Christian Hellmann und deren Helferteam, hat mit einer super Verpflegung und Turnierleitung dazu das Turnier perfekt abgerundet. (HBB)

[Ergebnisse der Relegation](#)

